

Einführung: Innovationen mit Energieeffizienz-Dienstleistungen

Lydia Ilge und Britta Oertel

IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung,
Berlin



Was verstehen wir unter Dienstleistungen?

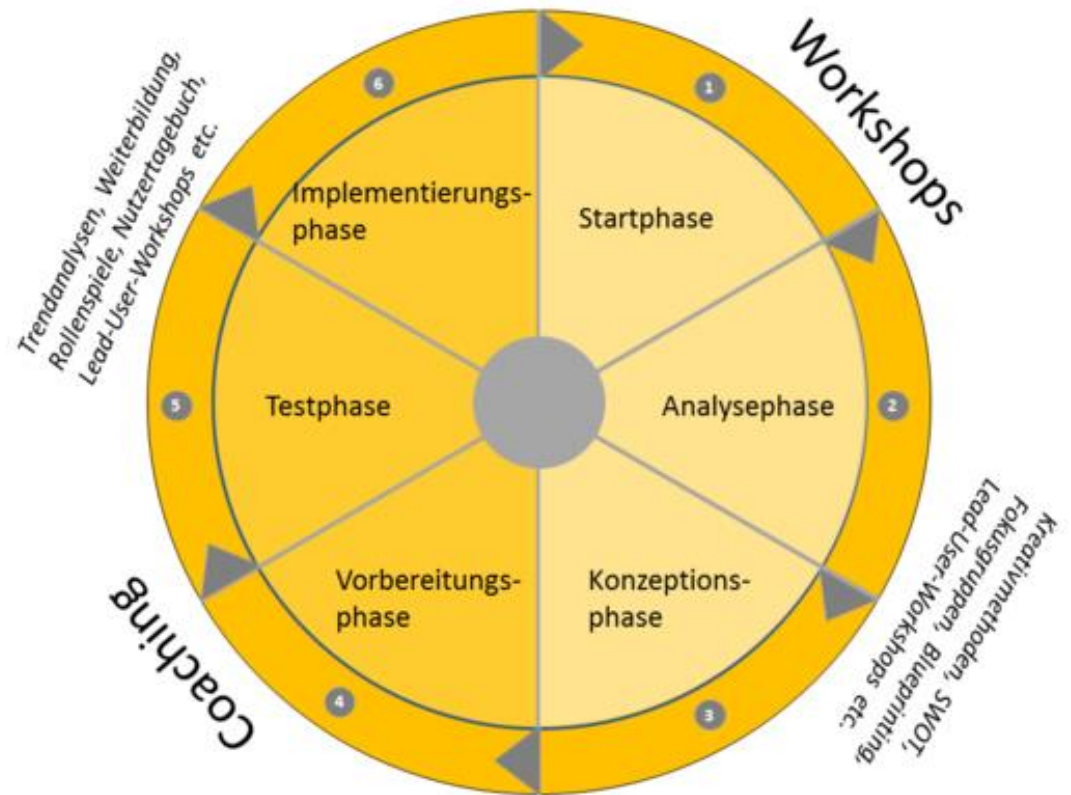
„Klassisches“ Verständnis von Dienstleistungen als „immateriellen Gütern“ (Produktion und Verbrauch/Nutzung finden gleichzeitig statt) ist heute überholt.

Trennung zwischen Produkten und Dienstleistungen verschwindet mehr und mehr. Sie verschmelzen zu „hybriden Leistungsbündeln“ (Beispiel IKT-basierte Informationsdienste).

Dienstleistungen treten zunehmend gegenüber Sachgütern in den Vordergrund (Beispiel Energiespeicher → Energiespeicherungsdienstleistungen).

Quelle: Oertel und Zühlke-Robinet (2016):
Dienstleistungen für die energieeffiziente Stadt.
In: Koch, Jacobsen und Oertel (Hrsg.):
Wettbewerb „Energieeffiziente Stadt.“
Band 7.

Service-Engineering zur systematischen Entwicklung von Energieeffizienz-Dienstleistungen



Quelle: IZT

Was macht innovative Energieeffizienz-Dienstleistungen – heute und zukünftig - aus?

- (1) neue Geschäfts- und Finanzierungsmodelle
- (2) technologienahe Dienstleistungen
(z.B. IKT, Wartung/Instandhaltung)
- (3) Dienstleistungssysteme (z.B. Smart Services), kollaborative Wertschöpfung, dabei auch Kunden in Dienstleistungsentwicklung und Wertschöpfung eingebunden

Beispiel 1

Energieeffizienz-Dienstleistungen im Handwerk

- (1) Fenstersanierung
- (2) Hydraulischer Abgleich
(z.B. Warmwasser-
heizungen)



→ ordnungsrechtlicher Rahmen!

Beispiel 2

Mieterstrom mit BHKW
→ politische Rahmen-
bedingungen
(Förderung,
Steuerrecht)



Beispiel 3

Virtueller Batteriespeicher
(„Energy Storage Cloud“)
→ Dienstleistungssystem





www.izt.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit